

Alisa Kobzar
meets Kubus:
« *Nacht —
Electric
Darkness* »

Konzerte

27. Juni 2026, 20 Uhr, Prozess, Bern
28. Juni 2026, 20 Uhr, H95, Basel
3. Juli 2026, 19 Uhr, Alte Schmiede, Wien
4. Juli 2026, 20 Uhr, KULTUM, Graz

Mitwirkende Kubus Kollektiv

Sonya Suldina, Violine
Liese Mészár, Violine
Sophie Wahlmüller, Viola
Trude Mészár, Violoncello

Alisa Kobzar, Live Elektronik

Alisa Kobzar meets Kubus: «Nacht — Electric Darkness» Konzertprojekt des Kubus Kollektivs



Bild: Zoë Aubry

Programm

Alisa Kobzar (*1989):

«Asche treibt durch das elektrische Dunkel»
(für Streichquartett und live Elektronik) UA

Georg Friedrich Haas (*1953):

3. Streichquartett «In iij. Noct.» (2001)

David Philip Hefti (*1975):

Streichquartett Nr. 5

«Concubia nocte — Musik zur zweiten Nachtwache» (2018)

Thomas Pernes (1956—2018)

4. Streichquartett

«... diese zerbrochene Zeit» (1994)

Das Kubus Kollektiv ist ein Ensemble für Neue Musik mit Hauptsitz in der Schweiz. Das Motiv der Nacht durchzieht das Programm, sei es als Bezug zu den römischen Nachtwachen (Hefti), als Dunkelheit im Auf-
führungsraum (Haas) oder als Bedrohung (Kobzar). Im Zentrum stehen das äußerst fragile vierte Streichquartett von Thomas Pernes (mit Charakterangaben in der Partitur wie „...diese zerbrochene Zeit“, „eine andere Welt“, „Isolation“) sowie eine neue Komposition der in Graz lebenden ukrainischen Komponistin Alisa Kobzar.

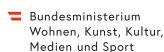
weitere Infos: www.kubuskollektiv.com



©KUBUS_KOLLEKTIV

Basel und Bern: CHF 15/35/50 (frei wählbar) • Wien: Eintritt frei / Graz: 10/5€

Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung:



Jürg Müller – Stiftung